

## 2K DD-PU-Boden-Siegel

Dieses Technische Merkblatt wurde auf Grundlage des aktuellen Stands der Technik und den Erfahrungen unserer Anwendungstechnik erstellt. Aufgrund der Vielfalt möglicher Untergründe und Objektbedingungen entbinden die Angaben in dem Merkblatt den Anwender nicht von der sich auch aus den allgemeinen Handlungsregeln ergebenden Verpflichtung, vor der beabsichtigten Verwendung eigenverantwortlich die Eignung und Verwendbarkeit (z.B. durch Probeanstriche etc.) zu prüfen. Für Anwendungen, die nicht eindeutig in diesem Merkblatt erwähnt werden, können wir keine Verantwortung übernehmen. Bitte kontaktieren Sie hier vor Ausführung unsere Anwendungstechnik. Dies gilt insbesondere bei Kombinationen mit anderen Produkten. Bei Erscheinen einer Neuauflage verlieren alle vorangegangenen Technischen Merkblätter ihre Gültigkeit.

Weitere Auskünfte erhalten Sie unter 00 800/ 63333782 (Gebührenfrei für Festnetz Deutschland, Österreich, Schweiz, Niederlande).

### Produktbeschreibung

#### Anwendungsbereich

2-Komponenten Polyurethan-Beschichtung für innen und außen, lösemittelhaltig. Zum Anstrich mineralischer Untergründe, Wand- und Bodenflächen aus Beton, und Zementestrich auf Balkonen, in Lagerhallen, Industriebetrieben und z.B. Werkstätten, die mechanisch mittleren Beanspruchungen unterliegen. Mit geeigneten Grundbeschichtungen ist das Produkt auch zur Beschichtung von Stahl und NE-Metallen geeignet.

#### Eigenschaften

- Abriebfest
- Öl- und benzinbeständig
- Beständig gegen diverse Säuren, Laugen und Lösemittel
- Beständig gegen dauerhafte Nassbelastung
- Glanz und Gilbungsbeständigkeit im Außenbereich eingeschränkt

#### Glanzgrad

Glänzend

#### Farbton

RAL 7023 Betongrau  
RAL 7032 Kieselgrau

#### Gebindegröße

2,5 Liter (incl. Härter)  
11,0 kg netto (incl. Härter)

#### Verbrauch

Ca. 100ml/m<sup>2</sup> pro Arbeitsgang im Rollenauftrag auf glattem Untergrund, auf rauen entsprechend mehr.  
Exakten Verbrauch durch Probeanstrich ermitteln.

#### Verarbeitungstemperatur

mind. +5°C für Untergrund und Umgebungstemperatur und mind. 3°C oberhalb Taupunkt, während der Verarbeitung und Trocknung.

# Technisches Merkblatt

## Verarbeitung

Untergrund	Vorbehandlung
<b>Allgemein</b>	Mineralische Untergründe wie Beton, Estrich, Putz, Mauerwerk, Bodenflächen mit festhaftenden Altbeschichtungen: Die Untergründe müssen sauber, trocken, tragfähig, und frei von Zementschlämme, mehhlenden Verunreinigungen, Staub, Ölen, Fetten, Gummiabrieb und sonstigen trennend wirkenden Substanzen sein. Gegebenenfalls muss die Oberfläche vor der Beschichtung kugelgestrahlt werden. Die Untergründe müssen gegen aufsteigende Feuchtigkeit geschützt sein. Restfeuchte bei Beton und Zementestrich max.: 5%
<b>Tragfähige Altbeschichtungen</b>	Matte, schwach saugende Altbeschichtungen sorgfältig reinigen, Probeanstrich anlegen und bei Verträglichkeit 2-3 Deckanstriche, je nach Belastung, Albrecht 2K DD-PU-Boden-Siegel unverdünnt aufbringen. Glänzende Oberflächen leicht anschleifen und wie zuvor verfahren. Nicht tragfähige Altbeschichtungen entfernen. Einen Grundanstrich mit Albrecht Feuchtigkeitssperre. Dann je nach Belastung 2-3 Deckanstriche mit Albrecht 2K DD-PU-Boden-Siegel unverdünnt.
<b>Neue Putz-, Beton- und Estrichflächen:</b>	Diese müssen mindestens 28 Tage alt und trocken sein (Restfeuchte max. 5%). Nachputzstellen müssen gut abgebunden und ausgetrocknet sein. Einen Grundanstrich mit Albrecht Feuchtigkeitssperre. Dann, je nach Belastung, 2-3 Deckanstriche mit BÜCHNER PUR 96/97 unverdünnt.
<b>Rutschhemmende Beschichtung</b>	Durch Einarbeiten von BÜCHNER Rutschfest in den flüssigen Beschichtungsstoff, vor der Verarbeitung oder Einstreuen von Quarzsand 0,1-0,4 mm Körnung in die nasse PUR 96/97 Zwischenbeschichtung, können rutschfeste Oberflächen erzeugt werden. Die Schlussbeschichtung erfolgt mit Albrecht 2K DD-PU-Boden-Siegel.
<b>Marmoreffekte</b>	Werden durch Einstreuen von Kunststoff-Farbchips in die nasse Albrecht 2K DD-PU-Boden-Siegel Schlussbeschichtung erzielt. Anschließende Kopfversiegelung mit Albrecht 2K DD-Elastic-Siegel farblos, seidenglänzend.

### Verdünnung

Das Produkt ist streichfertig eingestellt. Unverdünnt verarbeiten.

### Mischungsverhältnis

4 Gew.-Teile Stammlack  
1 Gew.-Teil Härter

### Verarbeitungszeit

Die Mischung muss bei einer Temperatur von +20°C nach max. 2-3 Stunden verarbeitet sein.

### Auftragsverfahren

Produkt kann mit Rolle oder Pinsel verarbeitet werden.

# Technisches Merkblatt

---

## Trockenzeit

Staubtrocken: ca. 2 Std.  
Bei einem Mehrschichtaufbau beträgt die Wartezeit zwischen den einzelnen Anstrichen mind. 6, max. 48 Std. Danach muss die Oberfläche angeschliffen werden. Beim Abstreuen mit Quarzsand ist dieses nicht notwendig. Volle mechanische und chemische Belastung: nach frühestens 7 Tagen (20°C, 65 % rel. Luftfeuchtigkeit)

## Reinigen der Werkzeuge

Sofort reinigen mit Nitro Verdünnung.

## Allgemeine Anforderungen an den Untergrund

Der Untergrund muss trocken, sauber, staub-, öl- und fettfrei, trag- und haftfähig sowie frei von Zementschlämmen und Nachbehandlungsmitteln sein. Neue zementgebundene Untergründe mind. 4 Wochen abbinden lassen. Der Feuchtigkeitsgehalt von Beton- und Zementestrichböden darf 4% nicht übersteigen. Zementestriche sollen max.

3,5 Gew.-% Feuchte enthalten. Untergrund vor aufsteigender Feuchtigkeit nach DIN 18195 schützen; bei unzureichender Isolierung nicht unterkellerten Bodenflächen können Fleckenbildung und Ablöseschäden auftreten.

Tragfähige, verschmutzte Oberflächen durch Wasser- oder Dampfstrahlen reinigen. Nicht tragfähige, k Reidende und durch z.B. Reifenabrieb oder Öle stark verunreinigte Flächen mechanisch vorbereiten. Untergründe und Altanstriche leicht anschleifen; Staub durch Absaugen entfernen.

## Untergrundfestigkeit

Dünnbeschichtungen können keine bzw. nur geringe lastverteilende Funktion übernehmen. Deshalb muss der jeweilige Untergrund die zu erwartenden mechanischen Beanspruchungen aufnehmen können. Die Druckfestigkeit des Untergrundes sollte mind. 25 N/mm<sup>2</sup>, die Oberflächenzugfestigkeit > 1,5 N/mm<sup>2</sup> betragen.

Bei geringeren Werten muss eine fachgerechte Vorbehandlung des Untergrundes erfolgen.

## Produkthinweise

### Bindemittelart

Hydroxylgruppenhaltiger Polyester

### Inhaltsstoffe

Nach VdL-Richtlinie Bautenanstrichmittel:  
Stammlack: hydroxylgruppenhaltiger Polyester; Pigmente, Füllstoffe, Additive, Lösemittel  
Härter : Isocyanat

### Dichte

ca. 1,25 g/cm<sup>3</sup> farhtonabhängig

### Viskosität

Leicht strukturviskos

### VOC-Sicherheitshinweis

EU-Grenzwert für das Produkt Kat (A/j): 500g/l (2010)  
Das Produkt enthält max. 500 g/l VOC

### GISBAU- Code

PU 20/30

# Technisches Merkblatt

---

## Sicherheitshinweise

**Stammlack:** Flüssigkeit und Dampf entzündbar. Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten. Von Hitze, Funken, offener Flamme, heißen Oberflächen fernhalten. Nicht rauchen. Behälter dicht verschlossen halten und zu befüllende Anlage erden. Explosionsgeschützte elektrische Betriebsmittel, Lüftungsanlagen, Beleuchtung verwenden. Nur funkenfreies Werkzeug verwenden. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen. Rauch, Gas, Nebel, Dampf, Aerosol nicht einatmen. Nur im freien oder gut belüfteten Räumen verwenden. Schutzhandschuhe, Schutzkleidung, Augenschutz tragen. Bei unzureichender Belüftung Atemschutz tragen. Bei Kontakt mit der Haut oder Haar: alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen/duschen. Bei Einatmen die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen. Bei Kontakt mit den Augen: einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Evtl. vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen und weiter spülen. Bei Exposition oder falls betroffen Giftinformationszentrum oder Arzt anrufen. Unter Verschluss aufbewahren. Inhalt/Behälter der industriellen Verbrennungsanlage zuführen. Enthält: Kohlenwasserstoffe, C9 Aromaten.

**Härter:** Flüssigkeit und Dampf entzündbar. Verursacht Hautreizungen. Kann allergische Hautreaktionen verursachen. Verursacht schwere Augenreizungen. Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen. Gesundheitsschädlich bei Einatmen. Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. Wiederholter Kontakt kann zu spröder und rissiger Haut führen. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten. Von Hitze, Funken, offener Flamme, heißen Oberflächen fernhalten. Nicht rauchen. Rauch, Gas, Nebel, Dampf, Aerosol nicht einatmen. Nur im freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden. Schutzhandschuhe, Schutzkleidung, Augenschutz tragen. Bei unzureichender Belüftung Atemschutz tragen. Bei Kontakt mit der Haut oder Haar: alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen/duschen. Bei Einatmen die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen. Bei Kontakt mit den Augen: einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Evtl. vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen und weiter spülen. Bei Exposition oder falls betroffen Giftinformationszentrum oder Arzt anrufen. Unter Verschluss aufbewahren. Inhalt/Behälter der Problemabfallentsorgung zuführen. Enthält: Isocyanate, kann allergische Reaktionen hervorrufen. N-Butylacetat, 2,4/2,6-Diisocyanat-Toluol (Isomergemisch) und Toluol, Diisocyanat, oligomeres Reaktionsprodukt mit 2,2-Oxydiethanol und Propylidetri-methanol.

## Lagerung

In geschlossenen Originalgebinden bei sachgerechter, kühler, frostfreier Lagerung

Lagerung:

Stammlack: mind. 12 Monate Härter: mind. 12 Monate

## Entsorgung

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen. Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften. Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Eingetrocknete Materialreste können mit dem Hausmüll entsorgt werden, flüssige Materialreste in Absprache mit dem örtlichen Entsorger. AVV-Abfallschlüssel: 080111

# Technisches Merkblatt

---

Technische Information Stand 08/2022

Lackfabrik J. Albrecht GmbH & Co. KG  
Industriestraße 24-26  
D-55120 Mainz  
Tel. 0 61 31 / 62 09 - 0  
Fax 0 61 31 / 62 09 - 40  
[www.lack-albrecht.de](http://www.lack-albrecht.de)  
[info@lack-albrecht.de](mailto:info@lack-albrecht.de)